

# Pressemitteilung

Transaktionsvolumen EUROPACE 3. Quartal 2019

## Hypoport AG: EUROPACE-Plattform mit deutlich gesteigener Wachstumsdynamik im dritten Quartal 2019

- Transaktionsvolumen in den ersten neun Monaten 2019 rund 18% über dem Vorjahreszeitraum
- Anstieg in Q3 2019 von mehr als 24% über dem Vorjahresquartal zeigt Wachstumsdynamik
- Genossenschaftsbanken steigern in Q3 2019 ihre Transaktionsvolumen um mehr als 200% zum Vorjahresquartal
- Wachstumsrate von Transaktionsvolumen der Sparkassen mit 55% in den ersten neun Monaten bzw. 52% in Q3 2019 auf anhaltend hohem Niveau
- Transaktionsvolumens pro Vertriebstag auf EUROPACE in Q3 2019 steigt auf über 280 Mio. Euro

**Berlin, 7. Oktober 2019: EUROPACE, größter B2B-Kreditmarktplatz für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite in Deutschland, erhöhte in den ersten neun Monaten 2019 sein Transaktionsvolumen\* um 18% von 42,8 Mrd. Euro auf 50,4 Mrd. Euro. Das Transaktionsvolumen pro Vertriebstag\*\* betrug in diesem Zeitraum 267 Mio. Euro (9M 2018: 228 Mio. Euro) und wurde somit um 17% ausgebaut. Gerade im dritten Quartal 2019 hat sich die Wachstumsdynamik des gesamten Transaktionsvolumens, nach dem bereits guten ersten Halbjahr, noch einmal verstärkt. Der Anstieg auf 18,5 Mrd. Euro bedeutete ein Plus von insgesamt 24% gegenüber dem Vorjahresquartal (Q3 2018: 14,9 Mrd. Euro).**

Der Ausbau der Marktanteile in der mit Abstand größten Produktgruppe Immobilienfinanzierung sowie in der zweitgrößten Produktgruppe Bausparen hält weiter an und beschleunigte sich im dritten Quartal. Die Produktgruppe Immobilienfinanzierung steigerte das Transaktionsvolumen in den ersten neun Monaten 2019 um 20% von 33,0 Mrd. Euro (9M 2018) auf 39,5 Mrd. Euro. Im dritten Quartal 2019 wurde die Wachstumsgeschwindigkeit ausgebaut, sodass eine Steigerung von 26% auf ein Transaktionsvolumen von 14,6 Mrd. Euro (Q3 2018: 11,5 Mrd. Euro) erzielt wurde. In der zweitgrößten Produktgruppe Bausparen wurde das Transaktionsvolumen um 18% von 7,0 Mrd. Euro (9M 2018) auf 8,2 Mrd. Euro in den ersten neun Monaten 2019 bzw. um 25% von 2,4 Mrd. Euro (Q3 2018) auf 3,0 Mrd. Euro im dritten Quartal 2019 gesteigert. Das Volumen der kleinsten Produktgruppe Ratenkredit reduzierte sich gegenüber dem sehr starken Vorjahreszeitraum leicht um 5% von 2,8 Mrd. Euro (9M 2018) auf 2,6 Mrd. Euro in den ersten neun Monaten 2019. Im dritten Quartal 2019 blieb der Wert mit 0,9 Mrd. Euro konstant gegenüber dem Vorjahresquartal (Q3 2018: 0,9 Mrd. €).

Die beiden großen Produktgruppen Immobilienfinanzierung und Bausparen, welche zusammen 95% des Transaktionsvolumens auf EUROPACE ausmachen, erreichten somit erneut Steigerungsraten deutlich oberhalb des jeweiligen Marktumfeldes. Laut Deutscher Bundesbank erhöhte sich das Neugeschäftsvolumen für private Immobilienfinanzierungen in Deutschland im Zeitraum Januar bis

August\*\*\* 2019 um rund 7%. Das Neugeschäftsvolumen für Bausparverträge stieg im gleichen Zeitraum um knapp 5% an. Das Neugeschäftsvolumen für Konsumentenkredite an private Haushalte stieg ebenfalls um ca. 5% gegenüber dem Vergleichszeitraum Januar bis August 2018 an.

Durch Nutzung von FINMAS, des Teilmarktplatzes für Institute der Sparkassenorganisation, haben die angeschlossenen Institute in den ersten neun Monaten 2019 ein um 55% höheres Transaktionsvolumen von 4,6 Mrd. Euro (9M 2018: 2,9 Mrd. Euro) bzw. im dritten Quartal ein um 52% gestiegenes Volumen von 1,8 Mrd. Euro (Q3 2018: 1,2 Mrd. Euro) vermittelt. Institute des genossenschaftlichen Bankensektors vermittelten durch Nutzung des für sie konzipierten Teilmarktplatzes GENOPACE in den ersten drei Quartalen 2019 ein Volumen von 3,0 Mrd. Euro bzw. 1,4 Mrd. Euro im dritten Quartal 2019. Das Volumen der ersten neun Monate wurde somit um rund 157% (9M 2018: 1,2 Mrd. Euro) ausgebaut. Die Steigerungsrate im dritten Quartal 2019 betrug 224% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q3 2018: 0,4 Mrd. Euro). Zusätzlich zu der guten Entwicklung der Sparkassen und genossenschaftlichen Institute haben sich auch die Volumen der auf EUROPACE vertretenen ungebundenen Finanzierungsvertriebe sowie der privaten Banken stärker als das Marktumfeld entwickelt.

Die Produktgeberseite des Kreditmarktplatzes EUROPACE setzt sich aus den drei Anbietergruppen private Banken & Versicherungen, Sparkassen und Genossenschaftsbanken zusammen. Private Banken & Versicherungen stellen die traditionell stärkste Gruppe dar und traten in den ersten neun Monaten 2019 für ein Volumen von 35,8 Mrd. Euro (9M 2018: 33,0 Mrd. Euro) als Produktgeber auf. Die Sparkassen fungierten im gleichen Zeitraum für ein Volumen von 8,0 Mrd. Euro (9M 2018: 6,1 Mrd. Euro) als Produktgeber, während die genossenschaftlichen Institute für ein Volumen von 6,6 Mrd. Euro (9M 2018: 3,7 Mrd. Euro) als Produktgeber eintraten. Damit haben die vergleichsweise weniger digitalisierten Verbände der Sparkassen und Genossenschaftsbanken ihr bilanzwirksames Neugeschäft gegenüber den privaten Banken & Versicherungen über den Marktplatz weiter ausgebaut.

Für Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstands der Hypoport AG, bestätigt sich mit der guten Volumenentwicklung erneut die starke Marktstellung von EUROPACE: „Im letzten Jahr haben wir erstmalig ein Transaktionsvolumen über 5 Mrd. Euro in einem Monat erreicht. Nun konnten wir im dritten Quartal 2019 bereits ein durchschnittliches Volumen von über 6 Mrd. Euro pro Monat vermitteln. Es handelt sich hierbei um eine nachhaltig positive Entwicklung, da das Wachstum des Kreditmarktplatzes von allen vier Nutzergruppen getragen wird und wir deutlich stärker wachsen als der deutsche Gesamtmarkt.“

Transaktionsvolumen * EUROPACE						
(Angaben in Mrd. €)	9M 2019	9M 2018	9M Veränderung	Q3 2019	Q3 2018	Q3 Veränderung
Transaktionsvolumen gesamt	50,38	42,77	+17,8%	18,52	14,90	+24,3%
davon Immobilienfinanzierung	39,51	33,04	+19,6%	14,56	11,55	+26,1%
davon Bausparen	8,23	6,97	+18,1%	3,03	2,43	+25,0%
davon Ratenkredit	2,64	2,77	-4,7%	0,93	0,93	-0,2%
Transaktionsvolumen gesamt pro Vertriebstag (in Mio. Euro)**	267,3	227,5	+17,5%	280,6	229,3	+22,4%

\* Sämtliche Angaben zum Volumen von abgewickelten Finanzdienstleistungsprodukten (Immobilienfinanzierungen, Bausparen und Ratenkredite) beziehen sich auf Kenngrößen „vor Storno“ und können entsprechend nicht mit den ausgewiesenen Umsatzerlösen, in denen die nachträglichen Stornierungen berücksichtigt sind, ins Verhältnis gesetzt werden. Von den hier genannten Transaktionszahlen kann somit weder direkt auf Umsatz- noch auf Ertragszahlen geschlossen werden.

\*\* Vertriebstage definiert als Anzahl der Bankarbeitstage, abzüglich der halben Anzahl der Brückentage.

\*\*\* Werte der Deutschen Bundesbank für den Zeitraum Januar bis August 2019. Werte für September 2019 wurden von der Bundesbank noch nicht veröffentlicht.

## Über die Hypoport AG

Die Hypoport AG mit Sitz in Lübeck ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Mit ihren rund 1.700 Mitarbeitern ist die Hypoport-Gruppe ein Netzwerk von Technologieunternehmen für die Kredit- & Immobilien- sowie Versicherungswirtschaft. Sie gruppiert sich in vier voneinander profitierende Segmente: Kreditplattform, Privatkunden, Immobilienplattform und Versicherungsplattform

Das Segment Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten B2B-Kreditmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt über 650 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich über 30.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 6 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Das Segment Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden AG und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukten direkt an Verbraucher richten.

Das Segment Immobilienplattform bündelt alle immobilienbezogenen Aktivitäten der Hypoport-Gruppe außerhalb der privaten Finanzierung mit dem Ziel der Digitalisierung von Finanzierung, Vermarktung, Bewertung und Verwaltung von Immobilien.

Das Segment Versicherungsplattform betreibt mit SMART INSUR eine internetbasierte B2B-Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen. Zudem wird dem Segment auch der Versicherungsbereich der B2B-Vertriebsgesellschaft Qualitypool zugeordnet.

Die Aktien der Hypoport AG sind an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

## **Kontakt**

Jan H. Pahl  
Investor Relations Manager  
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942  
Mobil: +49 (0)176 / 965 125 19  
E-Mail: [ir@hypoport.de](mailto:ir@hypoport.de)  
[www.hypoport.de](http://www.hypoport.de)  
[www.twitter.com/Hypoport](https://www.twitter.com/Hypoport)

## **Über die Aktie**

ISIN DE 0005493365  
WKN 549336  
Börsenkürzel HYQ